Infobrief 29

Ähnlich bunt und zahlreich wie Herbstlaub sind auch die Plakate und Ankündigungen für die kommende Zeit. Schöne Herbstferien und

viel Freude beim Entdecken!

Ihr | Euer

Sebastian Benetello

Inhalte am Freitag, 10.10.2025

-	Der erste Infobrief nach den Herbstferien	1
-	Jubiläumskonzert in Püttlingen	2
-	Carduelis-Konzerte in Oberwesel und Bacharach	3
-	Festkonzert zur Wiedereröffnung in Ahrweiler	4
-	Geistliches Konzert zu Allerseelen in Klausen	6
-	Orgelkonzert in Lebach	7
-	Mittagsmusik in Neuwied	8
-	Echoes of Latvia – Werke von Pēteris Vasks in der Wendelinus-Basilika	9
-	RENDEZVOUS MIT EINER KÖNIGIN	11
-	Chorleitung gesucht in Densborn	13
-	Evensong in Überherrn	14
-	Orgelkonzert mit Gereon Krahforst in Andernach-Miesenheim	15
-	Des Rätsels Lösung Rätsel Ihre Information im Infobrief Folgen Sie uns!	16

Der erste Infobrief nach den Herbstferien

...wird am 31.10. versendet, Redaktionsschluss hierfür ist Donnerstag, der 30.10., um 12:00 Uhr.



 $\frac{https://www.bistum-trier.de/kirchenmusik/}{news.kirchenmusik@bgv-trier.de}$



Jubiläumskonzert in Püttlingen





Carduelis-Konzerte in Oberwesel und Bacharach

Liebfrauenkirche Oberwesel Samstag, 11. Oktober 2025 - 19:00 Uhr

St. Peter Bacharach Sonntag, 12. Oktober 2025 - 17:00 Uhr

Chorkonzert "Glaube - Hoffnung - Liebe"



Carduelis Oberwesel & Freunde Solisten und Band Lukas Stollhof, Leitung

Eintritt frei - Spende für die Chorarbeit am Ausgang



Unter dem Titel "Glaube – Hoffnung – Liebe" hat der Chor Carduelis in Oberwesel unter der Leitung von Lukas Stollhof ein neues Konzertprogramm einstudiert, das am kommenden Wochenende gleich zweimal zur Aufführung kommt. Am Samstag, 11.10.2025 um 19:00 Uhr in der Liebfrauenkirche Oberwesel und am Sonntag, 12.10.2025 um 17:00 Uhr in St. Peter Bacharach. Carduelis ist für mitreißende Musikmomente bekannt und wird das Publikum gleich vom ersten Lied an in Schwung bringen. Drei Lieder zu GLAUBE, zu HOFFNUNG und zu LIEBE sind extra für dieses Konzertprogramm entstanden. Aus den Gedanken der Chormitglieder hat Lukas Stollhof drei tiefsinnige Stücke geschrieben, die im Zentrum des Konzertes stehen. Neben temporeichen Stücken wie "Oh happy day" zaubern ruhige und nachdenkliche Nummern wie "Suchen und Fragen" oder "Unter Gottes Sternenmantel" eine meditative Atmosphäre. Der Chor wird begleitet von einer vierköpfigen Gospelband, doch die volle Stimmintensität des Chores wird in den A-capella-Stücken wie "Meine Seele ist stille in dir" hörbar. Bekannte Lieder wie "Wunder gescheh'n" (Nena) oder "Music" (John Miles) komplettieren das Programm aus zwölf Stücken, das der Chor komplett auswendig und mit Bewegungen singt. Das Ganze wird unterstützt von aufwändiger Licht- und Tontechnik, sodass die Begeisterung ganz sicher auf die Zuhörer überspringen wird. Alle Bearbeitungen für dieses Konzert stammen von Chorleiter Lukas Stollhof! Der Eintritt zu diesem außergewöhnlichen Konzert ist frei. Am Ausgang bitten wir um Ihre Spende zur Deckung der Kosten. Herzliche Einladung!Carduelis-Konzerte in Oberwesel und Bacharach www.kirchenmusik-oberwesel.de

Festkonzert zur Wiedereröffnung in Ahrweiler

Großes Orchester, Chor und Solisten in St. Laurentius

Mit dem Festkonzert am Sonntag, den 26. Oktober 2025, erreichen die Feierlichkeiten zur Wiedereröffnung der St. Laurentiuskirche in Ahrweiler einen ganz besonderen Höhepunkt. Rund 120 Akteure werden den in beeindruckender Weise wiederhergestellten Kirchenraum mit ebenso beeindruckenden Klängen erfüllen. Auf dem Programm steht im ersten Teil die Erste Symphonie für Orgel und Orchester Op. 42 des französischen Romantikers Alexandre Guilmant. Als Solist an der Orgel wird Prof. Roland Maria Stangier zu hören sein, der lange Jahre an der Folkwang-Hochschule in Essen lehrte und sich international einen Namen als Orgelvirtuose gemacht hat. Begleitet wird er von den Musikerinnen und Musikern des Schöneck-Ensembles, welches sich in Ahrweiler in sinfonischer Besetzung präsentiert. Im zweiten Teil des Konzertes erklingt die groß angelegte "Cäcilienmesse" von Charles Gounod. Das Werk, das im Jahr 1855 zu Ehren der Schutzpatronin der Kirchenmusik entstand, wurde schon bald weit über die Grenzen Frankreichs hinaus bekannt. Ausführende sind die Solisten Theresa Klose (Sopran), Stefan Sbonnik (Tenor), Klaus Mertens (Bass) sowie der Chor der St. Laurentiuskirche gemeinsam mit dem Projektchor Ars Vocalis im Pastoralen Raum Bad Neuenahr-Ahrweiler. Die Gesamtleitung liegt in Händen von Kantor Thomas Schnorr. Karten zum Preis von 22 Euro sind erhältlich in der "Ahrtor-Buchhandlung" in Ahrweiler, im Pfarrbüro Ahrweiler, bei "Hugos Plattenkiste" in Bad Neuenahr sowie an der Abendkasse.







Geistliches Konzert zu Allerseelen in Klausen

Geistliches Konzert

Zu Allerseelen mit Saxophon und Orgel





Foto: ©Franz-Peter Wasser

Sonntag, 02.11.2025, 18:00 Uhr Wallfahrtskirche "Maria Heimsuchung" Klausen

Ulrich Junk - Saxophon Christopher Schmitt - Orgel Pater Albert Seul OP - Texte Musik von J. S. Bach, G. Ph. Telemann, F. A. Guilmant u. a.

Eintritt frei - um eine Spende für den Erhalt der Orgel wird gebeten



Orgelkonzert in Lebach

Sonntag, 12. Oktober 2025, 17 Uhr

Pfarrkirche "HI. Dreifaltigkeit und St. Marien" Lebach

Orgelkonzert



Pavol Valášek

spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Marcel Dupré, César Franck, Joseph Bonnet, Louis Vierne

Eintritt frei



Mittagsmusik in Neuwied





Anlässlich der Neuwieder Markttage wird es am Samstag, 11.10.2025 um 12.00 h wieder eine Mittagsmusik in der St. Matthiaskirche in der Neuwieder Innenstadt geben. Es erklingt festliche Vokalund Instrumentalmusik des Barock: Werke von G.F. Händel geben dieses Mal den Hauptteil des Programms: Es erklingen u.a. eine Arie aus dem Messias (If God is for us), eine der Triosonaten für Violine, Flöte und Continuo sowie aus der Reihe der Neun Deutschen Arien das Werk: Meine Seele hört im Sehen. Instrumentalmusik von Telemann und Corelli runden das virtuose Programm ab. Ausführende sind Lucia Jakob, Sopran, Ines Giegold, Violine, Tabea Rasbach, Flöte, sowie Jörg Rasbach, Orgel. Verbindende Texte spricht Pfarrer Christian Scheinost. Wie immer ist der Eintritt frei. Am Ausgang gibt es eine Kollekte für die kirchenmusikalische Arbeit in der Pfarrei.

Echoes of Latvia – Werke von Pēteris Vasks in der Wendelinus-Basilika

St. Wendel. Ein besonderes musikalisches Ereignis erwartet die Besucherinnen und Besucher am Donnerstag, 16. Oktober 2025, um 20 Uhr in der Wendelinus-Basilika: Unter dem Titel "Echoes of Latvia - Echos aus Lettland" widmet sich der Chor der Wendelinus-Basilika gemeinsam mit dem Kammerorchester Resonanz und der Organistin Martina Haßdenteufel ganz der Musik des lettischen Komponisten Pēteris Vasks. Seine Werke zählen zu den bedeutendsten Beiträgen zeitgenössischer Chormusik in Europa und verbinden tiefe Spiritualität mit eindrucksvoller Klangsprache. Der 1946 geborene Vasks ist Sohn eines Baptistenpfarrers und wuchs in Lettland in einer Zeit der politischen Unterdrückung auf. Zunächst als Kontrabassist tätig, wandte er sich bald dem Komponieren zu. Heute gilt er als eine der wichtigsten Stimmen des Baltikums. Vasks schöpft seine Inspiration aus der Natur und der Geschichte seiner Heimat, zugleich spricht seine Musik universelle Themen an: Glaube, Leid, Hoffnung, Liebe. "Ich hoffe, dass die Menschen mehr in sich hineinschauen", sagt der Komponist. Zentral ist für ihn eine klare Botschaft: "Die Liebe ist das Wichtigste." Seine Werke stehen damit in einer bewussten Gegenbewegung zu Oberflächlichkeit und Schnelllebigkeit. Vasks versteht sich als Vertreter einer kleinen Nation, die viel erlitten hat: "Ich denke, es ist sehr wichtig, dass ein Musiker leidenschaftliche Gefühle über seine Heimat spricht ... Für mich ist es wichtig, als Vertreter eines sehr kleinen, unglücklichen, aber mutigen Landes zu sprechen, das viel gelitten hat." Seine Musik ist stets persönlich und tief empfunden. Ein Beobachter beschrieb ihn einmal so: "Ich finde diesen ruhigen, intensiven Menschen, der oft nahe Tränen scheint, wenn seine Musik aufgeführt wird – es ist so intim für ihn." Das Programm in der Basilika lässt die ganze Bandbreite seines Schaffens erleben:

- Die Missa (2005), mit Streichorchester, die seinen Eltern gewidmet ist, entfaltet den klassischen Messtext (Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus, Agnus Dei) in einer Tonsprache, die von meditativer Stille bis zu machtvoller Klangfülle reicht.
- The Fruit of Silence, nach Worten Mutter Teresas, ist eine stille Meditation, in der die Pausen und das Schweigen ebenso bedeutsam sind wie die Töne.
- Musica serena eröffnet eine lichtvolle, weit gespannte Orchesterklangwelt, die fast wie ein Fenster zur Natur wirkt.
- Das festliche Laudate Dominum versprüht jubelnde Freude und Dankbarkeit.

"Sein Werk ist eine Konfrontation mit dem, was oft im Alltag verloren geht – mit Stille, mit Hingabe, mit Suchen nach Sinn. Wir möchten mit Echoes of Latvia den Zuhörerinnen und Zuhörern genau das schenken: Momente des Innehaltens und der tiefen Resonanz", erklärt Markus Tröster, Vorsitzender des Chores der Wendelinus-Basilika. Auch Stefan Klemm, Dekanatskantor und künstlerischer Leiter, unterstreicht die Wirkung: "Vasks Musik lebt von Kontrasten: vom leisesten Hauchen bis zur überschwänglichen Fülle. In der Basilika, mit ihrer besonderen Akustik, werden diese Gegensätze zu einem intensiven Erlebnis – Klänge, die man nicht nur hört, sondern spürt."







RENDEZVOUS MIT EINER KÖNIGIN

Chor- und Orgelkonzert anlässlich der Renovierung der Mayer-Orgel in der Kirche St. Johannes der Täufer in Damscheid





"Die orgl ist doch in meinen augen und ohren der könig aller instrumenten." - so schrieb Wolfgang Amadeus Mozart in einem Brief vom 18. Oktober 1777 an seinen Vater. Auch die Kirche St. Johannes der Täufer im Rheinhöhenort Damscheid beherbergt eine "kleine Königin". Erbaut 1982 von der Orgelbauwerkstatt Mayer in Heusweiler, ist sie mit sieben Registern, einem Manual und einem Pedal zwar ein kleines, aber ein brillantes und spielfreudiges Instrument. Nach über 40 Jahren war nun eine Generalreinigung und Überarbeitung unumgänglich geworden. Im Frühjahr dieses Jahres wurde die Renovierung der Orgel mit einem sehr zufriedenstellenden Endergebnis durchgeführt.

Dies nimmt der Kirchenchor "Cäcilia" Damscheid zum Anlass, zusammen mit der Kölner Sopranstin Nadine Balbeisi und dem Organisten Joachim Aßmann in einem Chor- und Orgelkonzert die Orgel in ihrer Vielseitigkeit als Solo- und Begleitinstrument zu Gehör zu bringen. Das Konzert findet am Sonntag, den 12. Oktober um 17.00 Uhr statt. Der Chor wird geleitet von Tobias Siebenborn. Der gebürtige Damscheider und Koblenzer Dekanatskantor Joachim Aßmann, der lange Jahre Leiter des Damscheider Kirchenchor war, hat ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von Charpentier, Buxtehude, Bruhns, Pachelbel, Bach, Vivaldi, Zänkl und Schnizer zusammengestellt. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Chorleitung gesucht in Densborn





Evensong in Überherrn





Herzliche Einladung zum Evensong am Sonntag, den 12. Oktober um 18.00 Uhr in der Kirche St. Bonifatius Überherrn. Der Chor "Intermezzo", ehemals Dekanatschor feiert sein 25 jähriges Bestehen und wird viele chorische Highlights der letzten Jahre aus Romantik und zeit-genössischer Musik singen. Als Gastchor ist der Jugendchor der Singschule Überherrn dabei und einige junge solistische Stimmen. Besonders freuen wir uns auch, dass die geistliche Leitung Pfr. B. Bollig übernimmt. Am Klavier und an der Orgel spielt Regionalkantor Armin Lamar, die Gesamtleitung liegt bei Susanne Zapp-Lamar.

Orgelkonzert mit Gereon Krahforst in Andernach-Miesenheim





Des Rätsels Lösung

Gesucht war das *Kaiserquartett* genannte Werk von *Joseph Haydn*. Richtig geraten haben: Ricarda Metz, Marcel Berens, Manfred Kochems, Matthias Peter, Ulrich Nilles, Hermann-Josef Koster, Achim Müller, Bernd Loch, Anke Gärtner, Stefan Beise, Almut Breit, Hans Funk, Michele Winterscheid, Wolfgang Trottmann, Beatrix Brinkmann, Bernhard Kochhan und Jost Dany. Herzlichen Glückwunsch!

Rätsel

Abgebildetes Gemälde, dessen Stimmung sehr herbstlich anmutet, mit dem Titel "Die Heimkehr" von Arnold Böcklin hat einen Komponisten zu einem düsteren und schwermütigen Werk inspiriert, welches biographische Züge trägt. Welchen Komponisten suchen wir – und welches Werk? Senden Sie Ihre Lösungsvorschläge an news.kirchenmusik@bgv-trier.de



Ihre Information im Infobrief

Senden Sie uns Ihre Information oder Ankündigung bitte als unformatierten Fließtext. PDF-Dateien können leider nicht verarbeitet werden. Bilder, Fotos sowie Plakate bitte stets im jpg-Format. Plakate können darüber hinaus auf unserem INSTAGRAM Kanal gepostet werden, hierzu einfach das Plakat in genau der Woche, in der es gepostet werden soll, an Lukas Stollhof (0176 2345 7024) per INSTAGRAM, What'sApp oder Signal. senden. Redaktionsschluss ist jeweils donnerstags um 12.00 Uhr.

Folgen Sie uns





https://www.instagram.com/kirchenmusikbistumtrie





https://www.facebook.com/KirchenmusikimBistumTrier

